

Was ist der MSD?

Der MSD versteht sich als präventives und integratives Angebot für Grund- und MittelschülerInnen mit vermutetem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung.

Der MSD unterstützt die Lehrkräfte in ihrem Bemühen um zusätzliche Förderung einzelner Kinder, um so nach Möglichkeit zu guten Lernbedingungen für diese Schülerinnen und Schüler an der Grund- oder Mittelschule beizutragen.

Den Schülerinnen und Schülern soll damit der Verbleib an der Regelschule ermöglicht werden.

Der MSD wird eingeschaltet, nachdem im Vorfeld die zur Verfügung stehenden Beratungs- und Fördermöglichkeiten der Regelschulen wahrgenommen wurden.

Kontaktdaten

Pestalozzische Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Sebastiansplatz 4, 84524 Neuötting
Tel.: (08671) 70 08 - 0
Fax: (08671) 70 08 - 22
E-Mail: info@pestalozziweb.de

Ansprechpartnerin

Anja Kullmann (StRin FöS)
E-Mail: info-msd@pestalozziweb.de

MSD

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

Für die Förderschwerpunkte
Lernen
Sprache
Emotionale und soziale Entwicklung

Mit **Freude** lernen
Stark durchs **Leben** gehen

Wir bieten

Diagnostik

Grundlage unserer Arbeit ist eine umfassende Förderdiagnostik für das Kind z. B. durch Unterrichtsbeobachtungen oder Testverfahren

Beratung

- Lehrkräfte
- Eltern
- Pädagogisches Personal

Koordination zwischen

- Lehrkräften
- Eltern
- anderen Fachdiensten und Ärzten
- MSD anderer Förderschwerpunkte (Hören, Sehen, Autismus, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung)

Förderung

Fortbildungen

Arbeitsfelder des MSD

Einzelinklusion (Klassischer MSD)

Einzelne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die die allgemeine Schule besuchen, werden dort unter Beachtung ihrer individuellen, spezifischen Lernbedürfnisse unterrichtet. Die Unterstützung durch die Lehrkräfte des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes entwickelt sich aus dem Einzelfall.

Kooperationsklassen

Hier wird eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammen mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam im Klassenverband an der Regelschule unterrichtet. Es erfolgt eine stundenweise Unterstützung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst.

Arbeitsfelder des MSD

Schule mit Schulprofil Inklusion

Eine Schule mit diesem Schulprofil setzt auf der Grundlage eines gemeinsamen Bildungs- und Erziehungskonzeptes individuelle Förderung für Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf um. Die Lehrkräfte der allgemeinen Schule gestalten in Abstimmung mit den Lehrkräften für Sonderpädagogik und gegebenenfalls mit weiteren Fachkräften die Formen des gemeinsamen Lernens.

Flexible Trainingsklasse (FTK)

Schülerinnen und Schüler mit einem erhöhten Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung werden in der Mittelschule jahrgangsstufenübergreifend intensiv betreut. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften, den außerschulischen Fachdiensten und dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst.